

## Mitgliederversammlung der Bürgerlichen Vereinigung Turgi

vom Mittwoch, 01. Juni 2022

14 Mitglieder der Bürgerlichen Vereinigung Turgi (BVT) fanden sich am Mittwoch, 1. Juni zur Mitgliederversammlung in der Reformierten Kirche Turgi ein.

Vorgängig der Versammlung stand aber noch ein Besuch im Elektromuseum im Kappelerhof an. Da dies schon um 18 Uhr stattfand, konnten nicht alle an der Mitgliederversammlung anwesenden, teilnehmen. Das Kraftwerk und das Museum gehören zu den Limmatkraftwerken der Regionalwerke Baden. Zuerst zeigte uns der Leiter der LKW, Herr Andreas Dössegger, einen Film über die Historie der Elektrizität in Baden. Dann folgte ein Rundgang durchs Museum mit den interessanten technischen Antiquitäten und zum Abschluss gab es einen Apero. Herzlichen Dank an Andreas Dössegger für die tolle Veranstaltung. Leider mussten wir um 19:30 Uhr Schluss machen, da die Mitgliederversammlung rechtzeitig stattfinden soll.

### Das Parkfest 2022

Die BVT wird den Stand zusammen mit dem Frauenchor Turgi (FCH) betreiben. Wir bieten Öpfelchüechli und Kuchen an. Im hinteren Teil des Zeltes könnte ein Tisch für Diskussionen aller Art stehen.



### Traktandum 3: Ein Quartierverein Turgi ?

Wenn die Fusion mit Baden (hoffentlich) zustande kommen sollte, dann braucht es die BVT nicht mehr. Es ist aber enorm wichtig, dass das Quartier Turgi in der neuen Stadt präsent und auch im Einwohnerrat vertreten sein wird. Deshalb sollte früh damit begonnen werden, einen Quartierverein Turgi zu gründen. Dieser QvTu soll nicht bürgerlich oder linksgrün agieren, sondern sich in unserer Stadt Baden für die Belange des Stadtteils Turgi einsetzen. Wir als BVT könnten bei der Gründung mithelfen; der Vorstand soll aber vor allem aus jüngeren Mitbürger/innen bestehen. Es wäre auch denkbar, von der BVT eine finanzielle Starthilfe zu bieten.

Frau Gemeinderätin Pascale Marder wird dieses Thema an der Gemeindeversammlung ansprechen.

### Traktandum 4: Unterstützung der Ukraine-Flüchtlinge

Der Präsident hat im März 2022 vorgeschlagen, einen Beitrag an die Ukrainehilfe zu leisten. Die Zustimmung dazu war recht gross. Es gab auch zu respektierende Gegenargumente, und der Anteil der Rückmeldungen war nicht gross genug, um so einen Entscheid fällen zu können.

Es gibt noch andere Möglichkeiten der Unterstützung, weshalb dieses Thema an dieser MV noch einmal diskutiert wurde:

- a) Ein Beitrag an die Gemeinde für die gezielte Unterstützung der Ukrainflüchtlinge in Turgi ? Dies ist höchst problematisch wegen Benachteiligung anderer Flüchtlinge.
- b) Ein Beitrag für alle Flüchtlinge in Turgi ?
- c) Ein Beitrag an eine Unterstützungsorganisation im Aargau ?

Da auch an dieser MV nicht ein genügend grosser Anteil der Mitglieder anwesend waren, um einen solchen Beschluss zu fassen, wurde auf die Abstimmung verzichtet. Das Thema wird an der MV im November noch einmal aufgegriffen.

### 5. Diverses, Umfrage:

Dr. Adrian Schoop informiert über den aktuellen Stand der Fusionsverhandlungen. Diese laufen nach Plan. Am Besuchstag vom 30. April in Baden waren eigentlich nicht viele Turgemer dabei. Besser war es am 14. Mai in mit den Badener Besuchern in Turgi.

Robert Landis, Präsident

**[www. BVTurgi.ch](http://www.BVTurgi.ch)**